

Ein Meeresdrache?

Vor den Küsten Südafrikas

Januar 2014

Videoquelle: <http://www.youtube.com/watch?v=uEvb3a-iRRU> oder:

<http://www.youtube.com/watch?v=uEvb3a-iRRU>

http://www.disclose.tv/action/viewvideo/145571/UFO_Sightings_Sea_Monsters_Enhanced_Footage_and_Analyses_Amazing_Footage_you_Decide/

Videothema: UFO Sightings Sea Monsters Enhanced Footage and Analyses! Amazing Footage you Decide

Ort des Geschehens wahrscheinlich Südafrika.



Ein Junge wird gefilmt, wie er aus dem Wasser rennt, weil dort in Küstennähe ein vermeintliches Seeungeheuer sein Unwesen treibt. Wobei es anzumerken gilt, dass jenes von mir so genannte "Seeungeheuer" nichts weiter macht, als den Luftauftrieb nutzend, mehrmals mit etwas Schwung aus dem Wasser herauszuspringen, um dann, der Schwerkraft gehorchend, wenig später wieder in die Fluten einzutauchen. Etwas was auch gelegentlich einige Fischarten wie Delphine machen. Nur haben wir in diesem Fall ein Wesen vor uns, das eindeutig nicht zu den Arten zählt, von denen wir etwas in unseren Biologiebüchern lesen könnten. Es handelt sich ganz augenscheinlich um ein reptiloides Wesen, welches unseren Vorstellungen von Drachen (die es einmal in der Vorzeit gegeben haben soll) recht nahe kommen dürfte.

Der Schwanz sieht typisch wie der von Echsen aus; Echsenkopf mit großem Maul inklusive. Die Hinterbeine sind dem Leben im Wasser angepasst und mit Schwimmhäuten versehen, die von der Form her unseren Schwimfflossen recht ähnlich sein dürften. Die Vorderbeine sind weniger stark entwickelt (wie im übrigen bei vielen der verstorbenen Dinoarten). Dies erwähne ich, weil ich unter "[Meeresreptoid](#)" ein recht ähnliches Wesen beschrieben habe, welches auch durch seine "Wasserspiele" Badegäste erschreckte; doch waren bei diesem die "Vorderbeine" ungewöhnlich gut entwickelt. Gäbe es diesen Unterschied nicht, hätte ich die Vermutung geäußert, dass es sich um ein und die selbe Art handelt.

Bei den nachfolgenden Bildschirmschnappschüssen handelt es sich jeweils um Bildausschnitte.



Die oberen beiden Bilder sind zwar unscharf und vom Licht überstrahlt, doch geben sie gut die wirkliche Farbe des Wesens wieder. Bei den übrigen Bildern verschwindet die eigentlich blaugrüne Farbe des Körpers.

Fragen über Fragen

Ein Relikt aus alter Zeit, welches sich bis in unsere Zeit vor unseren Augen (einer Untersuchung durch Zoologen) versteckt halten konnte? In Anbetracht der Tatsache, dass es gerne in Küstennähe seine "Späße" treibt, ist es eher unwahrscheinlich anzunehmen, dass es nicht schon früher Aufmerksamkeit erregt hätte.

Ein neuerlicher Mutant, eine Entwicklung der "Evolution", die ja für Veränderungen in der Tier- und Pflanzenwelt die Voraussetzungen schafft.

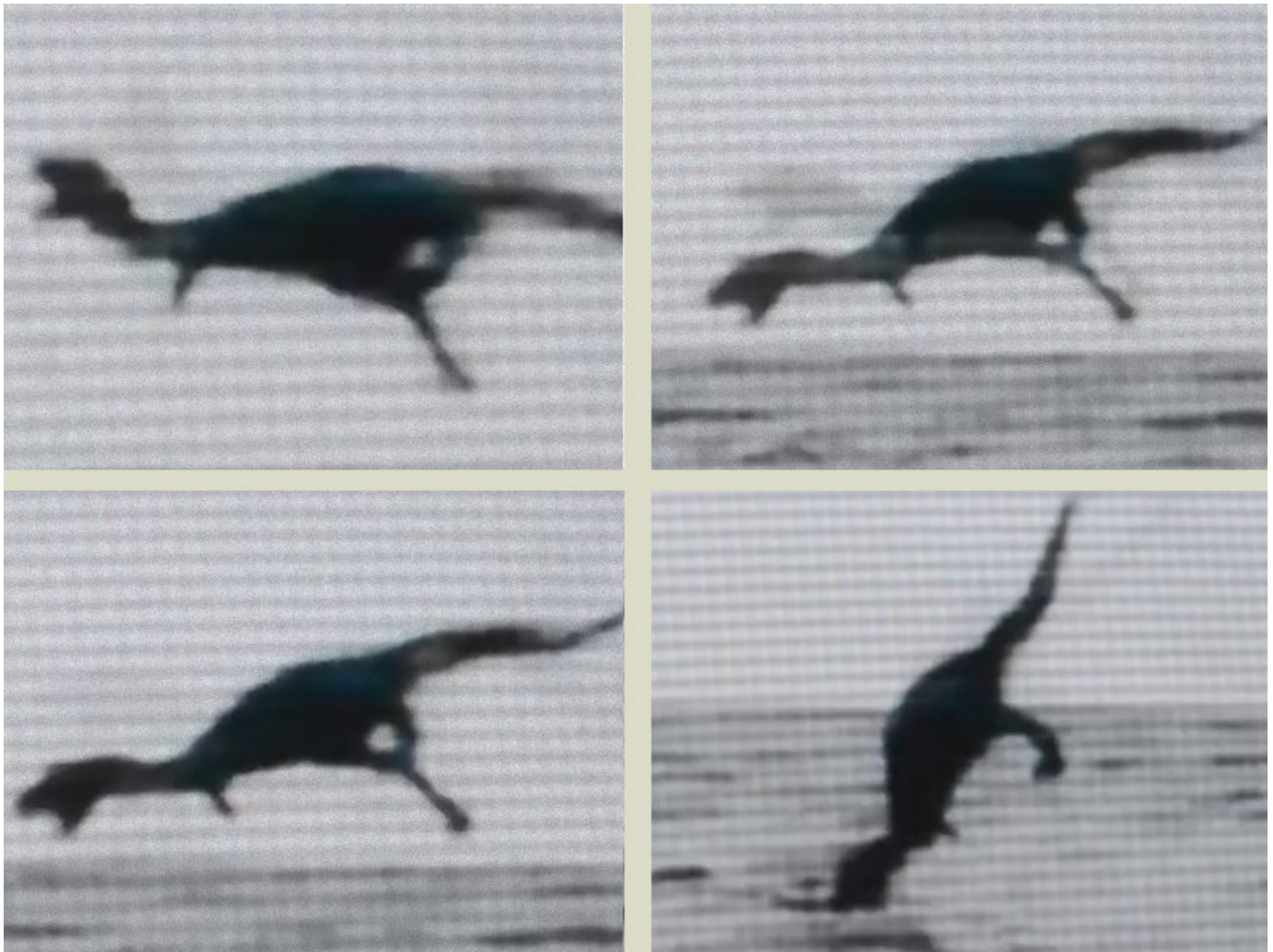
Eine Züchtung aus geheimen Genversuchen (welche es selbstverständlich gibt), die ganz neue "Spielweisen der Natur" zu kreieren vermag.

Da ich in dieser Themenreihe weniger über Monster als über Außerirdische berichte, könnte es auch sein, dass sie ein solches Wesen mitgebracht und einfach bei uns ausgesetzt haben. Sicherlich auch nach ihren Verhaltensregeln verboten, doch könnte es ihnen aus Unachtsamkeit "ausgebüxt" sein.

Oder vielleicht war es für sie nur eine Art Haustier (so wie wir Hunde auch mal von der Leine lassen), das gelegentlich seinen Ausgang hat und danach *ganz folgsam* wieder zur Station zurückschwimmt.

Damit könnten auch Tests verbunden sein; wie reagieren wir Menschen auf solch fremde Lebensarten?

.... Darüber hinaus wären natürlich noch weitere Erklärungsansätze denkbar.



Zur Größe des Wesens vermag ich nichts zu sagen. Meiner Vermutung nach dürfte sich seine Länge (mit Schwanz) so zwischen 1,2 und 2,2m bewegen. Also kein Seeungeheuer im eigentlichen Sinne, sondern eine uns noch nicht bekannte Spezies, die gelegentlich Badegäste erschreckt.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/reptos/meeresdrache.pdf